

Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand: 11.07.2024

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit;
Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
Minecto Gold ¹⁾ 15.08.2024 bis 12.12.2024	Cyantranilprole	Winterraps (ab 14)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	187,5 g/ha	200-400	1/1	Spritzen	F
Exirel ¹⁾ 14.08.2024 bis 11.12.2024	Cyantranilprole	Winterraps (10-19)	Rapserrdfloh (Larven und Adulte)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,4 l/ha	200	1/1	Spritzen	F
Quickdown 08.07.2024 bis 04.11.2024	Pyraflufen-ethyl	Pflanzkartoffel	Krautabtötung	bis 14 Tage vor der Ernte	0,8 l/ha + 2,0 l/ha Toil	300-600	2/2 mind. 4	Spritzen	14
Recudo ²⁾ 08.07.2024 bis 04.11.2024	Kupferoxychlorid	Zuckerrübe (ab 39)	<i>Cercospora beticola</i>	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	1,0 l/ha	150-500	2/2 7 bis 14	Spritzen	14
Funguran progress 05.07.2024 bis ²⁾ 01.11.2024	Kupferhydroxid	Zuckerrübe (ab 39 bis 49)	<i>Cercospora beticola</i>		2,5 kg/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	14
Grifon SC ²⁾ 05.07.2024 bis 01.11.2024	Kupferoxychlorid, Kupferhydroxid	Zuckerrübe (ab 39 bis 49)	<i>Cercospora beticola</i>		1,8 l/ha	200-400	2/2 mind. 14	Spritzen	14
Yukon ²⁾ 05.07.2024 bis 01.11.2024	Kupfersulfat dreibasisch, Schwefel	Zuckerrübe (39 bis 45)	<i>Cercospora beticola</i>		3,0 l/ha	150-400	2/2 min. 7	Spritzen	14
Coragen ³⁾ 28.05.2024 bis 24.09.2024	Chlorantranilprole	Futtererbse* (39-75)	Erbsenwickler (Larven)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	0,125 l/ha	200-600	1/1	Spritzen	14
Coragen ³⁾ 24.05.2024 bis 20.09.2024	Chlorantranilprole	Zuckerrübe (19-49)	Zuckerrübenmotte (Eier und Larven)	Bei Überschreiten der Bekämpfungsrichtwerte	0,125 l/ha	300-800	2/2	Spritzen	28
Mospilan SG 30.04.2024 bis 27.08.2024	Acetamiprid	Sonnenblume (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	150 g/ha	200-400	1/1	Spritzen, nicht in Kombination mit Netzmitteln	28
Danjiri 02.05.2024 bis 29.08.2024	Acetamiprid	Kartoffel zur Pflanz- guterzeugung** (40-85)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen Bekämpfungsschwelle	250 g/ha	200-400	2/2 mind. 21	Kombination mit Netzmitteln	7

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schadereger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
Danjiri 30.04.2024 bis 27.08.2024	Acetamiprid	Sonnenblume (30-55)	Blattläuse (Larven und Imagines)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	150 g/ha	200-400	1/1	Spritzen, nicht in Kombination mit Netzmitteln	28
Promanal HP 25.04.2024 bis 24.08.2024	Paraffinöl	Kartoffel zur Pflanz- guterzeugung** (10 bis 91)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Warndienstaufruf bzw. ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle	3,5 l/ha BBCH 10-24; 7,0 l/ha BBCH 25-91	200-400	2/2 3 bzw. 7	Spritzen	F
Scenic Gold 15.05.2024 bis 11.09.2024	Fluoxastrobin, Fluopicolide	Winterraps (00)	Auflaufkrankheiten, Falscher Mehltau, Wurzelhals- und Stängelfäule, Rapsschwärze	Vor der Saat (in Räumen), zur anschließenden Aussaats im Freiland	10 ml/kg Saatgut		1/1	Saatgut- behandlung	F
Novodor FC 22.04.2024 bis 20.08.2024	<i>Bac. thuringiensis</i> <i>subsp. tenebrionis</i> Stamm NB 176	Kartoffel ökologischer Anbau (31-79)	Kartoffelkäfer (L1 bis L4)	bei Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven	5,0 l/ha		4/4 mind. 5	Spritzen, auch als Unter- blattbehandlung	F
Teppeki 15.04.2024 bis 12.08.2024	Fonicamid	Futtererbse (11-71)	Blattläuse als Virusvektoren	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	140 g/ha	200-600	1/1	Spritzen	14

WD: Warndienst;

AWM: Aufwandmenge;

AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr);

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich;

* Verwendung als Trockengemüse, Nutzung als Tierfutter, trocken

** Vorstufen-, Basis und zertifiziertes Pflanzgut

¹⁾ NG364: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten.
(Der Einsatz der Mittel kann auch auf Flächen erfolgen, auf welchen mit einer Cyantraniliprole-haltigen Beize behandelter Raps gesät wurde.)

²⁾ Bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die Anzahl der Behandlungen erhöht werden, solange die für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtaufwandmenge nicht überschritten wird;

NT ohne Code: Auf derselben Fläche in den folgenden drei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit kupferhaltigen Wirkstoffen;

NT620: Die maximale Aufwandmenge von 3.000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden PSM - nicht überschritten werden

³⁾ Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Chlorantraniliprole enthalten